

# INCONTRÒ

INTERNATIONALES  
FILMFESTIVAL DER VIELHEIT  
INNSBRUCK

21.-23. NOV 2019



# INNCONTRO

INTERNATIONALES FILMFESTIVAL DER VIELHEIT

FOKUS 2019 ARBEIT IM KONTEXT VON MIGRATION

21. - 23. NOV 2019

LEOKINO INNSBRUCK

INNCONTRO Film Festival  
c/o Initiative Minderheiten Tirol  
Zollerstraße 7 | AT 6020 Innsbruck  
www.minorities.at

www.inncontro.com

ZVR: 393928681



FOLLOW US @inncontro

## Arbeit im Kontext von Migration

**INNCONTRO** - Internationales Filmfestival der Vielheit setzt sich zum Ziel, den Austausch über Migrationsthemen in Form von internationalen Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und deren diskursiver Einbettung und Vermittlung zu fördern.

Das Filmfestival schafft einen Ort der Begegnung als auch Raum für den Dialog über gesellschaftspolitische Fragen rund um Migration. Das bewegte Bild als Projektionsfläche für das Innere ermöglicht dabei eine besondere Form der Auseinandersetzung mit Fragen nach den Freuden und dem Leid, den Überraschungen und Schwierigkeiten, den Strategien und Widerständen, die das Leben auf der Flucht, in einer neuen Heimat oder im Exil bedeuten kann.

Das Filmfestival regt dazu an, Standpunkte zu hinterfragen, den Horizont durch andere Sichtweisen zu weiten und Gesellschaft aus der Perspektive differenter sozialer und kultureller Positionierungen zu reflektieren.

**INNCONTRO** 2019 bringt Geschichten und Stimmen zum Thema *Arbeit im Kontext von Migration* auf die Leinwand. Sechs sorgfältig ausgewählte Filme laden zu einer differenzierten diskursiven Auseinandersetzung ein, in der einzelne Aspekte der Thematik hinterfragt und gängige stereotype Vorstellungen und Auffassungen reflektiert werden.

Eröffnet wird das Festival mit einem Film, der einen historischen Blick auf *Arbeit im Kontext von Migration* wirft und deren Bedeutung für die Gegenwart veranschaulicht: Fatih Akins Dokumentarfilm *Wir haben vergessen zurückzukehren* (2000) erlaubt intime Einblicke in die Phase der „Gastarbeit“ als Teil unserer Zeitgeschichte.

Neue Filme – darunter Tirol- und Österreichpremieren – zeigen die individuellen Auswirkungen des europäischen Grenzregimes und globale Verhältnisse der Arbeitsmigration. Mit den anwesenden Filmschaffenden und geladenen Expert\*innen werden diese und weitere Aspekte diskutiert.



### Wir haben vergessen zurückzukehren

FATIH AKIN | DE 2000 | 59 MIN

*Wir haben vergessen zurückzukehren* ist ein persönlicher, scheinbar aus dem Moment entstandener Dokumentarfilm über die Geschichte von Akins nach Deutschland migrierten Eltern. Der Film, der als Fernsehauftragsarbeit selten zu sehen ist, trägt auf besondere Weise zum kollektiven Gedächtnis und unserer Geschichte der „Gastarbeit“ bei und ist zugleich, so Akin, „ein Homemovie, so nichtprofessionell wie irgend möglich“.

deutsche Originalfassung

**IM GESPRÄCH** wird noch bekannt gegeben



### CHEZ JOLIE COIFFURE

ROSINE MBAKAM | BE 2018 | 71 MIN

*Chez Jolie Coiffure* zeichnet ein intimes Portrait von Sabine Amiyeme, die trotz illegalisiertem Aufenthalt einen Friseursalon in Brüssel führt. Immer mit dabei ist Mbakams Handkamera, die das Treiben im Laden dokumentiert, ohne selbst einzugreifen. Gedreht auf 8m<sup>2</sup> Fläche im Spiel mit zahlreichen Spiegeln wird ein eindrucksvolles Portrait eines Mikrokosmos gezeichnet, dessen Außen nur über die Erzählungen greifbar wird.

französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

**IM GESPRÄCH** Rosine Mbakam

TIROLPREMIERE

FREITAG, 22. NOV 2019 | 17:30 UHR | LEO 2

DONNERSTAG, 21. NOV 2019 | 20:15 UHR | LEO 1



### TOGETHER A PART

MAREN WICKWIRE | CY, PH 2018 | 57 MIN

Frauen\* auf der ganzen Welt verlassen ihr Zuhause, um sich in der Ferne um Kinder, ältere Menschen und Haushalte zu kümmern – in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die in *Together Apart* porträtierten philippinischen Hausangestellten, Mutter und Tochter, führen vor Augen, welche Auswirkungen Care Migration auf Familienbeziehungen hat und geben Einblick in die zumeist inakzeptablen Arbeitsbedingungen.

englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

**IM GESPRÄCH** Maren Wickwire

TIROLPREMIERE

FREITAG, 22. NOV 2019 | 19:50 UHR | LEO 1

ÖSTERREICHPREMIERE  
SAMSTAG, 23. NOV 2019 | 13:30 UHR | LEO 2

## Programm

### ERÖFFNUNG 21. NOV 2019

20:15 BEGRÜSSUNG  
SPOKEN WORD  
20:45 WIR HABEN VERGESSEN ZURÜCKZUKEHREN  
Fatih Akin | DE 2000 | 59 min  
21:45 GESPRÄCH ZUM FILM  
[deutsch]  
22:15 AUSKLANG  
im Foyer des Leokino

### FESTIVAL 22. NOV 2019

17:30 CHEZ JOLIE COIFFURE  
Rosine Mbakam | BE 2018 | 71 min  
[englisch] Gespräch mit Rosine Mbakam  
19:50 TASTE OF CEMENT  
Ziad Kalthoum | DE, LB, SY, AE, QA 2017 | 85 min  
[englisch] Gespräch mit Ziad Kalthoum  
22:00 DIRECTORS DISCO  
im Foyer des Leokino

### FESTIVAL & KONZERT 23. NOV 2019

13:30 TOGETHER APART  
Maren Wickwire | CY, PH 2018 | 57 min  
[deutsch] Gespräch mit Maren Wickwire  
15:30 ERA DOMANI  
Alexandra D'Onofrio | IT, GB 2018 | 52 min  
[englisch] Gespräch mit Alexandra D'Onofrio  
In Kooperation mit dem Institut für Romanistik und dem Italien-Zentrum der Universität Innsbruck  
16:30 PODIUMSGESPRÄCH  
[englisch] mit anwesenden Filmemacher\*innen zu Produktionsbedingungen, Machtverhältnissen und Repräsentationsstrategien beim Dokumentarfilm  
17:45 XALKO  
Hind Benchekroun, Sami Mermer | CA 2018 | 77 min  
[englisch] Gespräch mit Sami Mermer  
In Kooperation mit dem Zentrum für Kanadastudien der Universität Innsbruck  
20:30 ABSCHLUSSFEIER MIT SECRET GIG  
Spielraum für Alle | Franz-Fischer-Straße 12  
Innsbruck

## Tickets

**EINZELTICKET** 7 EURO | 5 EURO

**FESTIVALPASS** 30 EURO | 20 EURO

Festivalpass gilt für alle Veranstaltungen im Rahmen des Filmfestivals von 21.-23. November 2019. Festivalpass nur gültig in Verbindung mit einem Einlassticket vom Leokino. Reservierung empfohlen.

Tickets erhältlich im Leokino. Ermäßigt für Studierende, Geringverdienende, subsidiär Schutzberechtigte, Pensionierende.



## Orte

■ LEOKINO Anichstraße 36 | Innsbruck  
■ SPIELRAUM FÜR ALLE Franz-Fischer-Straße 12 | Innsbruck



### ERA DOMANI

ALEXANDRA D'ONOFRIO | IT, GB 2018 | 52 MIN

„Es war morgen“ – Mit diesem Titel macht Anthropologin und Filmemacherin Alexandra D'Onofrio auf die Gleichzeitigkeit von Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsorientierung dreier nach Italien geflüchteter Ägypter aufmerksam. Ali Henish, Mahmoud Hemida und Mohamed Khamis lassen mittels kreativer Techniken ihre Fluchtgeschichte für sich und uns alle lebendig – und damit veränderbar – werden.

italienische Originalfassung mit englischen Untertiteln

**IM GESPRÄCH** Alexandra D'Onofrio

TIROLPREMIERE

SAMSTAG, 23. NOV 2019 | 15:30 UHR | LEO 2



### XALKO

HIND BENCHEKROUN, SAMI MERMER | CA 2018 | 77 MIN

Sami Mermer hat seine kurdische Heimat, wie viele andere der Generation vor ihm, in jungen Jahren verlassen. Als etablierter Filmemacher kehrt er in das anatolische Dorf seiner Kindheit, Xalko, zurück, in dem seine weiblichen Verwandten als einzige Dagebliebene das Überleben vor Ort sichern. Xalko verschiebt den Blickwinkel in Richtung der Zurückgebliebenen und denkt Migration im Kontext von Arbeit weiter.

türkisch-kurdische Originalfassung mit englischen Untertiteln

**IM GESPRÄCH** Sami Mermer

ÖSTERREICHPREMIERE

SAMSTAG, 23. NOV 2019 | 17:45 UHR | LEO 1